

## Bausteine muslimische Vertreter\*in im christlich-islamischen Einschulungsgottesdienst

### Eingangsphase:

#### **Muslimischer Vertreter / muslimische Vertreterin:**

Im Namen Gottes, der die Welt geschaffen hat und erhält. Im Namen des barmherzigen Gottes, der sich unser erbarmt. Im Namen Gottes, der ganz nah bei uns ist. Im Namen Gottes, der barmherzig ist und ein Erbarmer.

#### **Muslimischer Vertreter / muslimische Vertreterin:**

Allah, du bist weise und gütig. Du erschaffst und bewahrst. Segne meine Blicke. Lass mich achtsam sein, so dass ich dich täglich neu suche und entdecke

### Gebet Imam\*in:

**Al-Fatiha** (1.Sure des Korans, gehört zu den regelmäßigen Gebeten (Salat)) zunächst auf Arabisch, dann auf Deutsch.

Hände erheben.

1. Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes: Bi -s̄wi llāhi d-ḍahwāyī d-ḍahīw̄arabisch «هَّحِه الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ»
  2. Lob sei Gott, dem Herrn der Welten[8], al -hamdu li-llāhi rabbi l-'ālawīYarabisch «هَّحِه الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ»
  3. dem Barmherzigen und Gnädigen, Ar-ḍahwāyī d-ḍahīw̄arabisch «هَّحِه الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ»
  4. der am Tag des Gerichts regiert! Māliki yauwī d-dīYarabisch «یَوْمِ الدِّیْنِ»
  5. Dir dienen wir, und Dich bitten wir um Hilfe. Iyyāka Ya'budu wa-ıyyāka Yasta'īYarabisch «سُتَعْبَدُ بِهٖ وَیَسْتَعِیْنُکَ»
  6. Führe uns den geraden Weg, IhdiYā s-siḍāta l-w̄ustaḍīw̄arabisch «هُدِنَا الصِّرَاطَ الَّذِیْ هَدَیْتَنَا»
  7. den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer, die D(ein)em Zorn verfallen sind und irgehen! Siḍāta l-ladhīYā aY'aḥḍā 'alayhīw̄ ghayḍi l-w̄aghḍūbi 'alayhīw̄ wa-lā d-dāllīYarabisch «تَسْبِیْحُ الْمَلِیْکِیْنِ وَرُوحِ الْمُرْسَلِیْنَ»
- ع Im Gebet folgt die Formel: Amen ĀwīYarabisch: «آمین»

### Al-Fatiha als Gegenüber zum Vaterunser?

Zum Thema Engel:

**Koran, Sure 35,1-3** „Die Engel“ Wir hören jetzt einen Abschnitt aus dem heiligen Buch der Muslime, dem Koran. Hier sind Engel das Thema.

1. Das Lob sei Allah, dem Schöpfer der Himmel und der Erde, der die Engel zu Botenmacht, versehen mit Flügeln in Paaren, zu dritt und zu viert. Er fügt der Kreatur hinzu, was Er will; siehe, Allah hat Macht über alle Dinge.
2. Was Allah aufzutut den Menschen an Barmherzigkeit, das kann niemand zurückhalten; und was Er zurückhält, kann niemand nach ihm entsenden. Denn Er ist der Mächtige, der Weise.
3. O ihr Menschen, gedenket der Gnade Allahs wider euch.

(Koran, Reclam-Ausgabe, Stuttgart 1991)

### Koranrezitation

(Der arabische Text kann von einem Imam rezitiert werden.) [themenuabhängig rezitierbar?](#)

„O Menschen! Siehe, wir haben euch alle aus einem Männlichen und einem Weiblichen erschaffen, und haben euch zu Nationen und Stämmen gemacht, auf dass ihr einander kennenlernen möget. Wahrlich, der Edelste von euch in der Sicht Gottes ist der, der sich Seiner am tiefsten bewusst ist. Siehe, Gott ist allwissend, allgewahr.“ (Sure 49; Vers 13)

Segensphase:

Einzelsegnung oder gemeinsamer Segen bzw. gemeinsames Bittgebet:

### Gemeinsamer Segen

Gott der Erhabene ist bei euch heute und immer. Segen für die Gemeinde sprechen: Pastorin, Imam\*in, Schulleiterin, Religionslehrerin

**Segen:** Es segne dich / euch Gott, der wie ein Vater und wie eine Mutter für dich / euch sorgt. Es segne dich / euch Gott durch Jesus Christus, der dir / uns immer wie ein Freund zur Seite steht. Es segne dich / euch Gott, durch seinen Heiligen Geist, der dich / uns stärkt und dir / uns die Richtung weist.

### *Bittgebet für muslimische Kinder statt gemeinsamem Segen?*

#### **Muslimische Kinder:**

Gemeinsames Bittgebet: Mit dem gemeinsamen Bittgebet sind wir nun zum Ende des Einschulungsgottesdienstes gekommen. Bevor ihr euch auf den Weg zur Schule macht, möchten wir die heutige Zeremonie mit einem alten Brauch beenden. Bis vor knapp 100 Jahren war es in den islamischen Ländern üblich, dass die Schulanfänger fast so ähnlich wie heute in der Moschee eingeschult wurden und dabei auch die erste Unterrichtsstunde erteilt bekommen haben. Vom Imam wurde ein kurzes arabisches Gebet vorgelesen, dass von den Schulanfängern Wort für Wort wiederholt wurde. (Formuliert von Ahmet Arslan, Meschede)

Das Bittgebet geht auf Arabisch folgendermaßen:

**Rabbi Yassir, we la tu assir, Rabbitam mim bil hayr.** Es bedeutet auf Deutsch:

Lieber Allah, erleichtere mir meine Aufgabe und erschwere sie mir nicht. Lieber Allah! Lass mich erfolgreich sein.

Entsprechend diesem alten Brauch wird euch das Bittgebet Wort für Wort vortragen und ihr werdet es Wort für Wort nachsprechen. (Nun folgt das Bittgebet einzeln oder in der Gruppe für die muslimischen Kinder.)

#### **a. Muslimisches Gebet**

Hier eignet sich z.B. das „Abrahams Morgengebet“ von Al-Ghazzali überlieferte Gebet:

Oh Gott, dies ist ein neuer Schöpfungstag.

Lass ihn für mich beginnen mit Gehorsam zu Dir,

und beschließe ihn für mich mit Deiner Vergebung und Deinem Wohlgefallen.

Gewähre mir an diesem Tage eine gute Tat,

die Du von mir annimmst,

und heilige und vervielfache sie für mich.

Und wenn ich an ihm eine Sünde begehe,

so vergib sie mir,

denn Du bist allvergebend, allerbarmend,

liebepoll und großmütig.

#### **Muslimische Gebete**

##### **0.** „Oh Ihr Menschen,

Wir haben Euch als Mann und Frau erschaffen

Und euch zu Völkern und Stämmen gemacht,

auf dass Ihr einander erkennet und möget.

Wahrlich, vor Gott ist von euch der Angesehenste, welcher der Andächtigste ist.

Wahrlich, Gott ist allwissend und allkundig.“

##### **1.** Im Namen Allahs,

Des Erbarmers, des Barmherzigen!

Lob sei Allah, dem Weltenherrn,

dem Erbarmer, dem Barmherzigen,

dem König am Tag des Gerichts.

Dir dienen wir, und zu Dir rufen um Hilfe wir.

Leite uns den rechten Pfad,

den Pfad derer, denen Du gnädig bist,

nicht derer, denen Du zürnst,

und nicht der Irrenden.

*(Koran, Sure 1 – Al-Fatiha)*

2. Allah, Es gibt keinen Gott außer ihm,  
dem Lebendigen, dem Ewigen!  
Nicht ergreift ihn Schlummer und nicht Schlaf.  
Sein ist, was in den Himmeln und war auf Erden.  
Wer ist's, der da Fürsprache einlegt bei ihm  
Ohne seine Erlaubnis?  
Er weiß, was zwischen ihren Händen ist  
Und war hinter ihnen,  
und nicht begreifen sie etwas von seinem Wissen,  
außer was er will.  
Weit reicht sein Thron  
Über die Himmel und die Erde,  
und nicht beschwert ihn beider Hut.  
Denn er ist der Hohe, der Erhabene.

*(Koran, Sure 2,255 – der sog. Thronvers)*

3. Der Herr der Welten,  
der mich erschuf und mich leitet,  
und der mich speiset und trinkt;  
und so ich krank bin, heilt er mich.  
Und der mich sterben lässet,  
alsdann wieder lebendig macht;  
und er, wie ich hoffe, mir meine Sünden verzeihen  
wird am Tag des Gerichts.  
Mein Herr, gib mir Weisheit  
Und lass mich zu den Rechtschaffenden kommen.  
Und gib mir einen guten Namen  
Und den Spätern.  
Und mache mich zu einem der Erben  
Des Gartens der Wonne.

*(Koran, Sure 26, 77-85 – ein Gebet Abrahams)*

4. O Gott, leite mich mit denen,  
die Du rechtgeleitet hast,  
und schütze mich mit denen, die Du schützezt!  
Nimm mich als **Freund** unter denen,  
die Du als Freund genommen hast;  
segne mich in dem, was Du mir schenkst,  
und bewahre mich vor dem Übel dessen,  
was du beschlossen hast.  
Denn Du bist es, der beschließt,  
und niemand kann gegen Dich beschließen,  
und wahrlich, niemals ist der erniedrigt,  
den Du als Freund nimmst.  
Gesegnet und erhaben bist Du, o Herr!

*(Muhammad, aus: Schimmel 2004, S.64)*

5. Es ist **Morgen** geworden  
Für uns und für die Schöpfung ...  
Die Schöpfung ist Gottes,  
die Majestät ist Gottes, die Größe ist Gottes,  
Sein Erschaffen und Befehl;

Tag und Nacht und was darinnen ruht,  
ist Gottes.

O Gott, mache den Anfang dieses Tages heilsam,  
seine Mitte erfolgreich  
und sein Ende gedeihlich,  
Du Allbarmherzigster!

*(Muhammads Morgengebet, in Schimmel 2004, S. 41)*

**6.** O Gott, Setze **Licht** in mein Herz,  
und Licht in meine Seele,  
Licht auf meine Zunge,  
Licht in meine Augen,  
und Licht in meine Ohren,  
setze Licht zu meiner Rechten,  
Licht zu meiner Linken,  
Licht hinter mir und Licht vor mir,  
Licht über mir und Licht unter mir,  
setze Licht in meine Nerven  
und Licht in mein Fleisch,  
Licht in mein Blut,  
Licht in mein Haar  
Und Licht in meine Haut.  
Gib mir Licht, stärke mein Licht,  
mach mich zu Licht!

*(Muhammad, Schimmel 2004, S. 50)*

**7.** O Gott, ich bitte Dich um **Liebe** zu Dir,  
um die Liebe zu denen, die Dich lieben,  
und um solche Handlungen,  
die mich zu Deiner Liebe führen.  
O Gott, lass Deine Liebe  
Mir lieber sein als mich selbst,  
als mein Vermögen, als meine Familie  
und lieber als kühles Wasser!

*(Muhammad, Schimmel 2004, S.43)*

**8.** Unser Herr, der im Himmel ist,  
geheiligt werde Dein Name.  
Dein Befehl ist im Himmel wie auf Erden.  
Wie Deine Barmherzigkeit im Himmel ist,  
so lass sie auf Erden sein,  
und vergib uns unsere Sünden und Übertretungen,  
denn Du bist der Herr der Rechtschaffenden.

*(Muhammad, Schimmel 2004, S.11)*

### **Gebet Mohammeds**

Der/die islamische Vertreter\*in spricht das Gebet zunächst in arabischer Sprache, danach eine Übersetzung in Auswahl:

O Gott, Lob sei Dir!  
Du bist der Hüter der Himmel und der Erde  
Und derer, die dort sind.

Lob sei dir!  
 Du bist das Licht der Himmel und der Erde  
 Und derer, die dort sind.  
 Lob sei Dir!  
 Du bist der König der Himmel und der Erde  
 Und derer, die dort sind ...  
 Ich bin Dir ergeben, ich glaube an Dich, ich vertraue auf Dich  
 (Kuhn 2005, S. 68)

### Islamisches Gebet

Eine Schüler\*in trägt ein auf Muhammad zurückgehendes Gebet vor:

O Schöpfer von Sonne und leuchtendem Mond,  
 O Du, der die Furchtsamen schützt  
 O Du, bei dem die Zufluchtsuchenden Zuflucht finden;  
 O Du, der den unseligen Unterdrückten hilft,  
 O Du, der die Kinder ernährt,  
 O Du, der die elenden Armen reich macht,  
 O Du, der die gebrochenen Knochen heilt,  
 O Du, der die gefesselten Gefangenen befreit,  
 O Du, der jeden starrsinnigen Tyrannen zerschmettert –  
 Gib mir einen Ausweg und guten Ausgang meiner Sache, gib mit Erleichterung!  
 (Schimmel 2004, S. 43)

### Lesung

aus dem Koran: Sure 30 ,21-28

(denkbar zu Thema Zukunft und Schöpfung in weiterführender Schule, Anm. U.Schmidt-Paul)

Zunächst wird der Text durch eine Person auf Arabisch zitiert, danach liest eine Schülerin eine deutsche Übersetzung.

- (21) Eines seiner Wunderzeichen ist es, dass er euch aus Staub geschaffen hat, und siehe, ihr sein Menschen geworden, welche sich auf der ganzen Welt ausgebreitet haben.
- (22) Eines seiner Wunderzeichen ist es, dass er Frauen für euch aus euch selbst geschaffen hat, um ihnen beizuwohnen, und er lässt Liebe und Barmherzigkeit zwischen euch bestehen, so dass hierin Zeichen für denkende Menschen sind.
- (23) eines seiner Wunderzeichen ist die **Schöpfung** der Himmel und der Erde und die **Verschiedenheit eurer Sprachen und Farben**; wahrlich, dies ist ein Zeichen für die ganze Welt.
- (24) Eins seiner Wunderzeichen ist euer Schlaf bei Nacht und bei Tage (zur Mittagszeit) und euer Streben, aus seinem Überfluss euch Unterhalt zu verschaffen; auch hierin liegen Zeichen für Menschen, die hören wollen.
- (25) eines seiner Wunderzeichen ist es, dass er euch den Blitz zu Furcht und hoffen Zeit und Wasser vom Himmel herabsendet, um die Erde nach ihrem Tode dadurch neu zu beleben; ein Zeichen ist das für nachdenkende Menschen.
- (26) Eines seiner Wunderzeichen ist es, dass Himmel und Erde auf sein Geheiß fest stehen und dass ihr, wenn **er euch einst aus der Erde hervorrufft**, aus dem Grabe steigt.
- (27) Ihm gehört alles, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und alles gehorcht ihm.
- (28) Er ist es, welcher ein Geschöpf hervorbringt und es einst nochmals **aufstehen lässt**, was ihm ein leichtes ist. Nur das erhabenste Bild dessen, was in den Himmeln und was auf Erden ist, muss auf ihn angewendet werden; denn er ist der Allmächtige und Allweise.

**Aaronitischer Segen** auf Deutsch und Türkisch/ Arabisch (Kuhn 2005, S.113)

**Segen:** Alle Kinder, Lehrerinnen und Lehrer und andere Teilnehmende fassen sich in den Stuhlreihen an den Händen. Alle Leiter\*innen der Feier stehen nebeneinander vor dem Altar, fassen sich an den Schultern, die beiden äußeren mit dem jeweils freien Arm in Segenshaltung, und sprechen mit einer Stimme den Segen:

„Gott, der Erhabene, Quelle allen Lebens, sei mit uns heute und immer!“ (Kuhn 2005, S.60)

**Friedensgruß**

Er ist auch den Muslimen nicht fremd. Sie schließen das rituelle Pflichtgebet immer mit einem Friedensgruß zu den Nachbarn zur Rechten und zur Linken ab; dabei sagen sie „As-salamu aleikum“ = „Friede sei mit Euch“, geben sich jedoch nicht die Hand. Ein Friedensgruß, der die jüdische, die christliche und die muslimische Tradition miteinander verbindet ist also auch für eine gemeinsame Feier möglich. (Kuhn 2005, S.138)

---

**Literatur**

- Elke Kuhn: Christlich-muslimische Schulfeiern, Neuenkirchen-Vluyn 2005
- Annemarie Schimmel, Dein Wille geschehe. Die schönsten islamischen Gebete, Kandern 2004